

B E S C H L U S S

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand:		Naturschutzgebiet Idehorst
Beschluss-Nr.:	VIII-1856/2021	Anzahl der Ausfertigungen: 8
Beschluss-T.:	16.03.2021	Verteiler: <ul style="list-style-type: none">- Bezirksbürgermeister- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)- Leiter des Rechtsamtes- Leiter des Steuerungsdienstes- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache- Nr.: VIII-0960/2019

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

2. Zwischenbericht

Naturschutzgebiet Idehorst

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 27. Sitzung am 30.10.2019 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.VIII-0960

„Das Bezirksamt Pankow von Berlin wird ersucht, dafür Sorge zu tragen bzw. sich beim Senat dafür einzusetzen, dass das Naturschutzgebiet Idehorst (Nr. 24) vor Durchgangsverkehr geschützt wird, die Folgen von Vandalismus behoben werden und besser über die Ziele des Naturschutzes informiert wird. Hierfür soll der Kontakt zu lokalen Akteuren unter anderem aus Natur- und Tierschutz sowie Umweltbildung gesucht und diese in das Vorhaben einbezogen werden. Konkret soll die Umsetzung folgender Maßnahmen geprüft werden:

- Schilder „Naturschutzgebiet“ umgehend ersetzen und so aufstellen, dass sie durch Vandalismus nicht ohne Aufwand zu beschädigen oder zu entfernen sind
- pädagogisch-umweltbildnerische Informationstafeln, die mit Beteiligung des Ausschusses für Umwelt und Natur konzipiert werden, gut sichtbar errichten,
- insbesondere im Umfeld des NSG Hinweisschilder zum Leinenzwang im LSG Blankenfelde aufstellen,
- Maßnahmen für einen besseren Schutz vor dem Durchfahren implementieren,
- regelmäßige und ausreichend häufige Kontrollen durch das Ordnungsamt durchführen.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Zu den Schutzgebietsschildern wurde bereits im letzten Zwischenbericht der Stand dargestellt.

Das Umwelt- und Naturschutzamt wird zusammen mit den Stadtnatur-Rangern eine Informationstafel für das NSG Idehorst erarbeiten und dieses zusammen mit Schildern zum Leinenzwang aufstellen. Diese Maßnahmen sollen mit Mitteln aus dem Programm „saubere Stadt“ finanziert und in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Weitere Maßnahmen zum Schutz vor dem Durchfahren werden im Rahmen der begrenzt vorhandenen finanziellen Mittel und Möglichkeiten zwar eingeplant, unterliegen allerdings ständigem Vandalismus mit damit verbundener Zerstörung (zum Beispiel von Schlässern an Schranken).

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

Entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Daniel Krüger
Bezirksstadtrat für Umwelt und
öffentliche Ordnung

Musterblatt Auswirkungen von Bezirksamtsbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
Fläche Versiegelungsgrad	X					
Wasser Wasserverbrauch	X					
Energie Energieverbrauch Anteil erneuerbarer Energie	X					
Abfall Hausmüllaufkommen Gewerbeabfallaufkommen	X					
Verkehr Verringerung des Individualverkehrs Anteil verkehrsberuhigter Zonen Busspuren Straßenbahnvorrangschaltungen Radwege	X					
Immissionen Schadstoffe Lärm	X					
Einschränkung von Fauna und Flora		X	X			
Bildungsangebot	X					
Kulturangebot	X					
Freizeitangebot	X					
Partizipation in Entscheidungsprozessen	X					
Arbeitslosenquote	X					
Ausbildungsplätze	X					
Betriebsansiedlungen	X					
Wirtschaftliche Diversifizierung nach Branchen	X					

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen.